

Leitfaden Praktikumsbericht

Formal:

- 13-15 Seiten
- muss spätestens drei Monate nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden
- der Praktikumsbericht ist formell aufgebaut wie eine Hausarbeit (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Zitation etc.)

Inhaltlich:

Der Praktikumsbericht sollte in einzelnen Unterkapiteln über folgende Punkte Auskunft geben:

1. Deskriptive und reflexive Beschreibung des Praktikums:

- Wo haben Sie das Praktikum absolviert?
- Warum haben Sie diesen speziellen Praktikumsplatz gewählt?
- Was haben Sie sich von einem Praktikum in diesem Bereich erhofft?

- In welche Bereiche konnte Sie im Rahmen Ihres Praktikums Einblick erlangen?
- Welche Tätigkeiten konnten Sie ausüben, an welchen Arbeitsprozessen waren Sie beteiligt?

- Welchen Erkenntnisgewinn konnten Sie für sich aus dem Praktikum ziehen?
- Hat sich Ihre Perspektive auf Ihre Berufswünsche oder Ihr Studium dadurch geändert?

2. Anbindung an religionswissenschaftliche Perspektiven

Zudem sollten Sie im Praktikumsbericht in jedem Fall eine Verbindung zu religionswissenschaftlichen Fragestellungen und Betrachtungsweisen herstellen. Wie genau dies aussehen soll, lässt sich kaum generell beantworten, da Praktika zu verschieden sind.

Eine Möglichkeit wäre es beispielsweise in den Blick zu nehmen, wie Religion in einer bestimmten Institution oder in einem bestimmten Feld wahrgenommen und thematisiert wird. Wie wird in einer staatlichen Behörde, die sich mit Migrationsfragen beschäftigt mit Religion umgegangen? Wird der Faktor Religion überhaupt thematisiert?

Eine zweite Möglichkeit wäre am Beispiel Ihres Praktikums zu untersuchen, welche Möglichkeiten und Schwierigkeiten sich bei der Vermittlung von religionswissenschaftlichen Thematiken an eine allgemeine Öffentlichkeit ergeben. Sowohl im interkulturellen/ interreligiösen als auch im journalistischen Bereich laufen Vermittlungsprozesse ab, die sich von der Beschäftigung mit Religion im universitären Kontext häufig unterscheiden.

Zudem können Sie selbstverständlich auch einzelne konkrete Aspekte in den Blick nehmen, wie einen thematischen Ausschnitt aus einer Ausstellung, mit der Sie beispielsweise im Rahmen eines Praktikums im Museum zu tun hatten.

Für diese Aspekte Ihres Praktikumsberichts sollten Sie außerdem auf Sekundärliteratur zurückgreifen.

Praktikumsbericht alte Studienordnung

Wenn Sie noch nach der alten Studienordnung studieren und im Modul SR04 keine mündliche Prüfung in dem Kurs „Theorien und Ansätze“ abgelegt haben, sollte Ihr Praktikumsbericht 3-5 Seiten mehr umfassen und Sie sollten religionswissenschaftliche Perspektiven auf Ihr Praktikum unter Rückbezug auf theoretische Ansätze intensiv diskutieren.